



Konzertdirektion MELLY WEISS

Wien VII, Burggasse 22 — Telephon Nr. 38-3-65

Mittlerer Konzerthaus-Saal

MITTWOCH, 3. JÄNNER 1923, 7 UHR ABENDS

Veranstaltung der Volkslesehalle

Wiener Kunst und Humor

Wiener Volksmusik, zusammengestellt von CARL TAUTENHAYN

DAS ALTWIENER KAMMERQUARTETT

(Weißgärber — Jelinek — Tautenhayn — Zittritsch)



Programm:

Schubert	Fischerweise.	} Clara Musil
Mozart	Warnung.	
Schumann	Mondnacht.	
Josef Strauß	Dorfschwalben aus Österreich.	
Chopin	Cis-moll-valse „Elfe und Irrlicht.“	
		Schwestern Auer.

Das zierliche Elfenkind tanzt auf der mondbeglänzten Wiese und sehnt sich nach einem Gespielen. Da huscht aus dem Schilf ein zuckendes Irrlicht hervor und hüpfte in tollen Sprüngen über die sumpfige Wiese. Spielend sucht es Elfen zu haschen, doch Irrlichter sind gar behend und lassen sich nicht einmal von einem leichten Elfenkind fangen. Lange geht die tolle Jagd hin und her über die Wiese, endlich hat Elfen das Irrlicht erreicht, greift darnach, doch „o weh“, nun verlöscht es und Elfen erkennt, daß es sich von einem Spukgebilde seiner regen Phantasie hat narren lassen.

Wiener Humoristen.	Anton Amon.
C. M. Ziehrer	Weaner Mad'ln. Schwestern Auer.
Wiener Duette.	Blanca Glossy — Emmerich Reimers.

Am Klavier: Prof. CARL LAFITE

Klavier BOSENDORFER

Verlag der Wiener Konzerthaus-Gesellschaft, Ill., Lothringerstraße 20.

Preis K 2000 (inkl. Steuer)

Über behördliche Anordnung sind die Hute abzunehmen

Stern & Steiner, Wien.